



Bio- und Morphologie

Die kniffligsten Fragen

Die Aufgaben hat wie immer unser langjähriger Mitarbeiter sowie Jungjägersausbilder und -prüfer ANDREAS DAVID zusammengestellt. Heute geht es um die Bio- und Morphologie diverser Raubwildarten sowie des Wolfes.

1. Das Geheck des Steinmarders umfasst in der Regel ...
 - a) ein bis zwei Welpen
 - b) drei bis fünf Welpen
 - c) sechs bis acht Welpen
2. Welche Raubwildarten zählen zu den Neozoen?
 - a) Waschbär
 - b) Marderhund
 - c) Mink
3. Bei welchen Raubwildarten kommt es zu einer Keimruhe (Eiruhe)?
 - a) Baummarder
 - b) Großes Wiesel
 - c) Mauswiesel
4. Das Durchschnittsgewicht adulter Fischotter beträgt ...
 - a) etwa fünf bis acht Kilogramm
 - b) etwa sieben bis 15 Kilogramm
 - c) etwa 20 bis 22 Kilogramm
5. Welche der genannten Arten hat die kürzeste Tragzeit?
 - a) Iltis
 - b) Wolf
 - c) Dachs
6. Die Viole des Fuchses liegt ...
 - a) am Weidloch
 - b) auf der Oberseite der Lunte
 - c) an der Unterseite an der Lunte
7. Welche Raubwildarten leben eng an Fließ- oder Stillgewässer gebunden?
 - a) Fischotter
 - b) Waschbär
 - c) Mink
8. Welche Arten zählen zu den Mardern?
 - a) Marderhund
 - b) Fischotter
 - c) Dachs
9. Welche Arten leben weitgehend monogam?
 - a) Steinmarder
 - b) Marderhund
 - c) Iltis
10. Hochspezialisierte Mäusejäger sind ...
 - a) der Fuchs
 - b) das Mauswiesel
 - c) das Große Wiesel
11. Bei welchen Arten kann es bei entsprechend tiefen Temperaturen zu einer Winterruhe kommen?



Hat der Iltis die kürzeste Tragzeit aller Marderartigen?



Was steht überwiegend auf dem Speiseplan des Luchses?

- a) Dachs
b) Marderhund
c) Waschbär
12. Welche Arten haben in sämtlichen Bundesländern Deutschlands keine Jagdzeit?
a) Fischotter
b) Wolf
c) Baumrarder
13. Welches Raubwild trägt den Beinamen „Pinselohr“?
a) Wildkatze
b) Seehund
c) Luchs
14. Welche Aussagen treffen auf die Wildkatze zu?
a) Sie lebt polygam.
b) Sie ist ein Waldbewohner.
c) Sie lebt monogam.
15. Wie werden die Jungen der Wildkatze geboren?
a) behaart und sehend
b) nackt und blind
c) behaart und blind
16. Das Durchschnittsgewicht adulter Waschbären beträgt ...
a) etwa ein bis drei Kilogramm
b) etwa vier bis acht Kilogramm
c) etwa neun bis zwölf Kilogramm
17. Welche Raubwildarten nehmen je nach Angebot auch größere Mengen pflanzlicher Nahrung auf?
a) Luchs
b) Waschbär
c) Marderhund
18. In welchen Ländern leben aktuell große und stabile Bestände des Braunbären?
a) Russland
b) Rumänien
c) Schweiz
19. Welche Raubwildart hinterlässt ein fast kreisrundes Trittsiegel?
a) Waschbär
b) Marderhund
c) Fuchs
20. Waschbären wurden in Deutschland erstmals ausgesetzt in ...
a) Brandenburg
b) Hessen
c) Thüringen
21. Welche Aussagen treffen auf den Waschbären zu?
a) Er ist Sohlengänger.
b) Er ist Kulturfolger.
c) Er klettert sehr gut.
22. Welche Arten „schnüren“?
a) Wolf
b) Fuchs
c) Waschbär
23. Die Tragzeit des Wolfes umfasst etwa ...
a) sieben Wochen
b) neun Wochen
c) zwölf Wochen
24. Welche Arten ernähren sich überwiegend von Schalenwild?
a) Wolf
b) Fuchs
c) Luchs
25. Welche Aussagen treffen auf den Dachs zu?
a) Seinen Schädel kennzeichnet ein stark ausgeprägter Knochenkamm.
b) Er sieht (äugt) relativ schlecht.
c) Er ist überwiegend dämmerungs- und nachtaktiv.

Lösungen: 1. b; 2. a, b und c; 3. a und b; 4. b; 5. a; 6. b; 7. a und c; 8. b und c; 9. b; 10. b und c; 11. a, b und c; 12. a und b; 13. c; 14. a, b und c; 15. c; 16. b; 17. b und c; 18. a und b; 19. b und c; 20. a und b; 21. b; 22. a und b; 23. b; 24. a und c; 25. a, b und c

ASCHE STEIN & GLOCKEMANN
Rechtsanwälte Steuerberater
Spezialbereiche: **Jagdrecht - Waffenrecht**
Ihr Ansprechpartner: Dr. Florian Asche
Neuer Wall 54 · 20354 Hamburg · Tel. 0 40 / 4 13 44 10 · Fax 0 40 / 41 34 41 29